



Beschlüsse der 34. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 03. Oktober 2023

1) Bericht über die Sitzung des Einbürgerungsbeirats vom 19. September 2023

Die in der Sitzung des Einbürgerungsbeirates am 19. September 2023 begutachteten Ansuchen werden im Sinne des Gutachtens des Einbürgerungsbeirates beschieden bzw. zurückgestellt, wenn jedoch in den Fällen einer Zurückstellung auf bestimmte Zeit die sofortige Erlassung eines Bescheides begehrt werden sollte, abgewiesen.

2) Gemeinde Satteins, Feuerpolizeiliche Aufwendungen des Jahres 2022, Beitrag aus dem Landesfeuerwehrfonds

Für die im Jahre 2022 angefallenen feuerpolizeilichen Aufwendungen (Löschwasserversorgung, Einsatzgeräte, Aufwendungen für das Feuerwehrhaus und dessen Einrichtung, Bekleidung, Atemschutzuntersuchungen) steht der Gemeinde Satteins gemäß der Landesfeuerwehr- bzw. Katastrophenfondsrichtlinie des Landes Vorarlberg für den Gesamtaufwand von € 72.589,80 eine Beihilfe in der Höhe von € 29.346,47 zu. Die Auszahlung erfolgt aus Kreditmitteln des Landesfeuerwehrfonds.

3) Gemeinde Schlins - Gewährung der Rückvergütung der Mindereinnahmen durch die soziale Staffelung der Elterntarife abweichend der Richtlinie, Anpassung der Richtlinie zur sozialen Staffelung per 9/2023, Förderung des Modellversuchs „JUMI“ der Stiftung Jupident abweichend der Richtlinie

Der Gemeinde Schlins wird die Rückvergütung der Mindereinnahmen durch die soziale Staffelung der Elterntarife abweichend von der Richtlinie noch für den Zeitraum September bis Dezember 2022 gewährt. In der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur sozialen Staffelung der Betreuungstarife in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und bei Tageseltern per 9/2023 wird ein Zahlenfehler korrigiert. Für den Modellversuch „JUMI“ wird abweichend von der bestehenden Richtlinie die für neue Gruppen erhöhte Personalkostenförderung gewährt.

4) Initiative Kinder lieben Lesen - Buchbestellung für das dritte Buchpaket 2023

Mit der Leseinitiative der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern ist Lesen in den vergangenen Jahren zu einem Bildungsschwerpunkt geworden. In diesem Rahmen organisiert der Fachbereich Jugend und Familie die Initiative Kinder lieben Lesen zur frühen Sprach- und Leseförderung von Kindern im Alter von null bis vier Jahren. Für die Bestückung des dritten

Buchpaketes, welches im Frühjahr 2024 über die elementaren Bildungseinrichtungen in Vorarlberg an Kinder im Alter von vier Jahren verteilt wird, werden insgesamt 4.600 Bücher benötigt. Für den Ankauf dieser Bücher wird mit Kosten in Höhe von € 39.842,-- gerechnet.

5) Landesbeitrag 2024 für die Berufsreifeprüfung an den Volkshochschulen Bludenz, Bregenz und Götzis

Für die Durchführung der Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung im Schuljahr 2023/2024 an den Volkshochschulen Bludenz, Bregenz und Götzis werden bis zu € 200.000,-- zur Verfügung gestellt.

6) Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung; Neubau Dienstwohnungen Tisis, Vertragsergänzung

Die mit der Wohnbauselbsthilfe Vorarlberger gemeinnützige reg. Gen.m.b.H., 6900 Bregenz, abgeschlossene Rahmenvereinbarung über die Planung und Errichtung von Dienstwohnungen wird mit der anzuwendenden Indexklausel adaptiert.

7) Beschaffung eines Gaschromatographen mit Massenspektrometer

Für die Sicherstellung gesunder Lebensmittel und einer intakten Umwelt sind Messungen organischer Spurenschadstoffe notwendig. Für diese Überwachungen wird ein zeitgemäßes Analysensystem (GC/MS) für das Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit angeschafft.

8) Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024

Dem Land Vorarlberg stehen Zweckzuschüsse des Bundes in Höhe von ca. € 19,61 Millionen zur Verfügung, um Privathaushalte bei der Bewältigung der teuerungsbedingt gestiegenen Wohn- und Heizkosten zu unterstützen. Das Land Vorarlberg setzt im Wesentlichen auf die bestehenden Strukturen des im Frühjahr 2023 abgewickelten Heizkostenzuschusses PLUS auf und initiiert für die kommende Heizperiode 2023/2024 eine weitere Förderaktion mit dem Titel „Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024“. Im Bezugszeitraum vom 16. Oktober 2023 bis 16. Februar 2024 erhalten einkommensschwächere Haushalte auf Antrag bei den Gemeinden einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 500,--. Nach vorsichtiger Einschätzung werden bis zu 40.000 Vorarlberger Haushalte den Zuschuss erhalten.

9) Grundsatzvereinbarung mit der ÖBB-Infrastruktur AG zur Reinvestition von Bahn-Lärmschutzmaßnahmen

Aufbauend auf einem Übereinkommen aus dem Jahr 1998 zur Errichtung von Lärmschutzwänden entlang von ÖBB-Bestandsstrecken, schließt das Land Vorarlberg mit der ÖBB Infrastruktur AG eine grundsätzliche Vereinbarung über die Reinvestition (Erneuerung), Erhaltung und Finanzierung von Lärmschutzmaßnahmen an Eisenbahn-Bestandsstrecken der ÖBB in Vorarlberg ab. Darin ist im Wesentlichen geregelt, dass bei erstmaligen Reinvestitionsmaßnahmen, z.B. Austausch von Lärmschutzwandpaneelen, das Land einen Zuschuss von 20% der Reinvestitionskosten trägt. Die Inhalte der Vereinbarung sind Ergebnis eines bundesweiten Abstimmungsprozesses, und werden zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG und den einzelnen Bundesländern in gleicher Form vereinbart.

10) Landesvoranschlag, Umschichtung von Kreditmitteln

Gemäß Geschäftsordnung der Vorarlberger Landesregierung erfordern Kreditüberschreitungen gegenüber dem gültigen Landesvoranschlag, soweit sie den Betrag von € 25.000,-- überschreiten, einer kollegialen Beschlussfassung. Die Landesregierung genehmigt Kreditüberschreitungen einzelner Voranschlagstellen im Voranschlag 2023 der Abteilung Straßenbau in Höhe von € 430.000,-- und deren Bedeckung durch Einsparungen bei anderen Voranschlagstellen der Abteilung Straßenbau.

11) Dornbirn, Achstraße 1, Fachhochschule Vorarlberg, Erweiterung und Sanierung Außenhülle

Abschluss der Rahmenvereinbarung für die Metaldecken mit der Firma TMF Wand- & Deckensysteme GmbH, Hohenems, in Höhe von € 1.110.000,-- exkl MwSt und Abruf aus der Rahmenvereinbarung in Höhe von € 353.058,41 exkl MwSt.

12) Stadtwerke Feldkirch, Wasserversorgungsanlage, BA 31

Den Stadtwerken Feldkirch wird für die Wasserversorgungsanlage „Sanierung Bereich Stadt, Nofels und Tisis, BA 31“, Projekt Nr. 22076 vom März 2023 zu den mit € 3.311.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 18%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 595.980,--, gewährt.

13) Ganahl AG., 6820 Frastanz, Errichtung einer Reststoffverwertungsanlage sowie Verschiebung von Parkplätzen auf GST-NR 1069/2, 92106 GB Frastanz

Über das im Betreff genannte Projekt wurde auf Antrag der Ganahl AG, vertreten durch die Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH, ein UVP-Feststellungsverfahren durchgeführt. Das Verfahren hat im Ergebnis gezeigt, dass das Projekt keiner UVP-Pflicht unterliegt. Gemäß § 3 Abs. 7 UVP-G 2000 ist die Entscheidung von der Behörde in geeigneter Form kundzumachen und der Bescheid zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und auf der Internetseite der UVP-Behörde, auf der Kundmachungen gemäß § 9 Abs. 4 erfolgen, zu veröffentlichen.